



PATIENTENINFORMATION ZU ANTIARRHYTHMIKA

Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.

Grund für die Verordnung des Medikamentes

Sie haben wegen Herzrhythmusstörungen Flecainid oder Propafenon verordnet bekommen.

Art der Einnahme

Nehmen Sie die Tabletten in möglichst gleichen Zeitabständen ein, also bei zweimal täglicher Einnahme etwa alle 12 Stunden, bei dreimal täglicher Einnahme etwa alle 8 Stunden. Wenn Ihre Herzrhythmusstörungen nur selten und anfallsartig auftreten, haben wir eventuell nur zur bedarfsmäßigen Einnahme beim Auftreten der Rhythmusstörung geraten.

Typische Nebenwirkungen

Das Medikament wirkt gegen Herzrhythmusstörungen, kann aber selbst auch Rhythmusstörungen auslösen. Daher erfolgt in der Regel eine begleitende Behandlung mit einem β -Blocker. Wenn Sie anfallsartiges Herzasen verspüren oder plötzliche Sturzattacken mit einem Bewusstseinsverlust auftreten, nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit uns auf. EKG-Kontrollen zu Beginn der Behandlung sollen Warnhinweise auf drohende Rhythmusstörungen liefern, zudem werden wir in Langzeit-EKGs nach unbemerkten Rhythmusstörungen suchen. Sehstörungen, Schwindel und Kopfschmerzen können auftreten, bei Propafenon auch Magen-Darm-Beschwerden und ein metallischer Geschmack.